

30. Dezember 2019

Medienmitteilung

## **2 005 Kinder: Neuer Geburtenrekord in der Frauenklinik des Inselspitals**

**Im vergangenen Jahr 2019 kamen in der Frauenklinik des Inselspitals 2 005 Kinder zur Welt (Stand: 30. Dezember 2019, 08.00 Uhr / Vorjahr: 1976 Kinder bis 28.12.). Die Frauenklinik kommt damit auf die höchste Geburtenzahl seit 42 Jahren und bleibt die grösste Geburtsklinik in der Stadt und im Kanton Bern. Im Spital Münsingen betrug die Anzahl Geburten 410 (Vorjahr 425). Die Gesamtzahl der Geburten innerhalb der Insel Gruppe belief sich auf total 2 415 (Vorjahr 2 401, Stand 28.12.).**

Bei 1 860 Geburten, davon 105 Mehrlingsgeburten, kamen in der Frauenklinik in Bern im vergangenen Jahr 2 005 Kinder auf die Welt. Das entspricht einer weiteren Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Obwohl die Zahl der Neugeborenen in den letzten zwei Jahren schweizweit stagnierte, verzeichnet die Geburtenstatistik der Frauenklinik damit eine Zunahme: «Das erneute Rekordjahr verdanken wir dem grossen Engagement und Wissen der langjährigen Mitarbeitenden. Die enge Zusammenarbeit mit der Neonatologie (Medizinische Versorgung von Neugeborenen) ergänzt unser umfassendes Angebot. Als Universitätsklinik bieten wir aber nicht nur herausragende, medizinische Kompetenz, sondern stellen auch sicher, dass wir die Frauen individuell betreuen und damit die natürliche Geburt fördern können», erklärt Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Chefarzt der Universitätsklinik für Frauenheilkunde am Inselspital. Mit dem Umzug im Juni 2018 ins Theodor-Kocher-Haus stehen der Frauenklinik neue Räumlichkeiten mit schönen, geräumigen Gebärdzimmern zur Verfügung, die den Bedürfnissen der Frauen während der Geburt noch besser entsprechen.

### **Spital Münsingen: Geburtshilfe auf dem Land**

Im Spital Münsingen wurden bei 409 Geburten 410 Kinder geboren: «Die werdenden Eltern schätzen die persönliche und vielfach vertraute Lage unseres Landspitals. Das Familienzimmer, das seit einem Jahr in Betrieb ist, wird gerne gebucht», erklärt Dr. med. Monika Marie Therese Feusi-Schmid, Chefarztin Gynäkologie und Geburtshilfe am Spital Münsingen: «Uns ist es ein grosses Anliegen, dass wir Schwangere sowie Mütter mit ihren Kindern umfassend und individuell betreuen können. Auch im Moment evaluieren und planen wir, wie wir unser Angebot noch mehr auf die Bedürfnisse von Mutter und Kind optimieren können», ergänzt Dr. Feusi-Schmid. Die Geburtshilfe im Spital Münsingen soll weiter gestärkt werden, wie die

Insel Gruppe im September im Rahmen ihrer Strategie für die Spitalstandorte bekannt gegeben hat.

## Geburtenstatistik Insel Gruppe (Anzahl geborene Kinder; Stand: 30.12.2019; 08.00 Uhr)

	Frauenklinik	Münsingen	Insel Gruppe
<b>2019</b>	2 005	410	2 415
<b>2018</b>	1 976	425	2 401
<b>2017</b>	1 827	456	2 283
<b>2016</b>	1810	452	2 262



**2019 kamen in den Spitälern der Insel Gruppe 2 415 Kinder zur Welt.**

### Medienauskünfte

Alex Josty, Leiter Kommunikation Insel Gruppe, kommunikation@insel.ch, +41 31 632 79 25

#### **Insel Gruppe**

Die Insel Gruppe ist die schweizweit führende Spitalgruppe für universitäre und integrierte Medizin. Sie bietet mittels wegweisender Qualität, Forschung, Innovation und Bildung eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die sechs Spitäler der Insel Gruppe (Inselspital, Aarberg, Belp, Münsingen, Riggisberg und Tiefenau) nahmen im Geschäftsjahr 2018 rund 822 000 ambulante Konsultationen vor und behandelten über 65 000 stationäre Patientinnen und Patienten. Die Insel Gruppe beschäftigt knapp 11 000 Mitarbeitende aus 100 Nationen. Sie ist Ausbildungsbetrieb für eine Vielzahl von Berufen und die wichtigste Institution für die Weiterbildung von jungen Ärztinnen und Ärzten.

#### **Spital Münsingen**

Das Spital Münsingen wurde 1879 gegründet und gehört seit 2016 zur Insel Gruppe. Das Angebot umfasst die Disziplinen Innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Neurochirurgie (Rückenorthopädie) und HNO (Hals-Nasen-Ohren). Es wird ergänzt mit einer rund um die Uhr geöffneten Notfallaufnahme und einem Rettungsdienst. Das Spital beschäftigt rund 230 Mitarbeitende. Diese setzen sich aus ärztlichem Personal, Pflegepersonal, Verwaltung / technischem Dienst, medizintechnischem Personal sowie dem Facility Management zusammen.